

Protokoll:

Ratsmitglied Schupp hält es für sinnvoll, wenn die Nutzer der Roller per App informiert werden, in welchen Bereichen das Abstellen von ausgeliehenen E-Scootern möglich oder untersagt ist.

Herr Beigeordneter Flöck führt aus, dass in anderen Kommunen bereits zahlreiche Erfahrungen im Hinblick auf rechtswidrig abgestellte Roller gemacht wurden. Ratsmitglied Kühenthal bittet, die Vorlage aufgrund von Beratungsbedarf in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität zu vertagen.

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Vertrag um einen Passus zu ergänzen, wonach eine Kündigung des Vertrages jederzeit möglich sei, falls sich ein Vertragspartner nicht an dessen Festsetzungen hält.

Über den Antrag von Ratsmitglied Kühenthal, den Antrag zu vertagen, stimmt der Ausschuss mit folgendem Ergebnis ab:

Der Antrag zur Vertagung der Vorlage in die nächste Ausschusssitzung wird mit 10 Gegenstimmen und 4 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Ratsmitglied Kühenthal hält es für sinnvoll, die Vorlage auch im Seniorenbeirat zu beraten.

Ratsmitglied Schumann-Dreyer regt an, die Laufzeit des Vertrages zu begrenzen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage mehrheitlich mit drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zu.